

Ressort: Lokales

Grüne kritisieren Schleswig-Holsteins Datenschutzbeauftragten

Berlin, 08.03.2015, 16:21 Uhr

GDN - Der Vize-Vorsitzende der Grünen-Bundestagsfraktion, Konstantin von Notz, hat Schleswig-Holsteins Datenschutzbeauftragten Thilo Weichert scharf dafür kritisiert, dass dieser die Wiedereinführung der Vorratsdatenspeicherung bei einer kurzen Speicherfrist befürwortet. Weichert liege falsch: "Bei der Vorratsdatenspeicherung geht es nicht um Fristen", sagte von Notz dem "Handelsblatt" (Onlineausgabe).

Wenn es eine Speicherung der digitalen Daten aller Bürger erst einmal gäbe, wäre die Frage, ob diese eine Woche, einen Monat oder zehn Jahre vorgehalten würden, eine Frage der jeweils empfundenen Sicherheitslage. "Deswegen liegt die rote Linie, bei der Frage des "ob" und nicht des "wie"." "Käme die Vorratsdatenspeicherung der Kommunikationsdaten wäre der Damm gebrochen und der Weg in den Präventivstaat, der seine Bürger überwacht, weil sie zukünftig etwas Verbotenes machen könnten, eröffnet", warnte von Notz. "Das müssen wir mit allen demokratischen Mitteln verhindern."

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-51022/gruene-kritisieren-schleswig-holsteins-datenschutzbeauftragten.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619